

E: 23.09.14

Par

11/16  
2.10.14  
G.



Leopoldshöhe, den 18.09.2014

Gemeinde Leopoldshöhe

Bürgermeister Schemmel

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

### **Verkehrssituation im Hudeweg**

Sehr geehrter Herr Schemmel,

wir möchten Sie auf die unerträgliche Verkehrssituation im Hudeweg und angrenzenden Straßen aufmerksam machen.

Trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 / Spielstraße und durch den angrenzenden, für die Autofahrer nicht einsehbaren, Gehweg kommt es hier häufig zu gefährlichen Situationen für unsere Kinder und Anwohner, da das Tempolimit häufig im hohen Maße überschritten wird.

#### **Beispiel 1:**

Am 25. August 2014 gegen 17.15 Uhr kam ein Kind aus dem o.g. Gehweg auf die Spielstraße gefahren im selben Moment kam ein Auto, mit überhöhter Geschwindigkeit, den Hudeweg gefahren und es kam zu einem Zusammenstoß. Glücklicherweise wurde das Kind nicht verletzt erlitt jedoch einen Schock. Der Autofahrer entgegen stieg nur aus seinem Wagen um sicherzustellen das sein Fahrzeug nicht beschädigt wurde. Anschließend fuhr er wortlos davon ohne sich um das Kind zu kümmern.

#### **Beispiel 2:**

Durch die Vielzahl der Kleinkinder in dieser Straße kommt es häufig zu unvorhersehbaren Situationen ( Ball rollt auf die Straße ; Kinder fallen vom Fahrrad oder spielen fangen etc. ).

**Beispiel 3:**

Am 13. September hat meine Tochter Kindergeburtstag gefeiert und es wurden draußen im Spielstraßenbereich Spiele gespielt. Aufgrund eines PKW's welches aus der Grester Str. kommend viel zu schnell uns näherte, stellte ich mich schützend auf die Straße ( wohlgemerkt im Spielstraßenbereich! ), doch anstatt zu bremsen oder anzuhalten fuhr er mir gegen die Beine woraufhin ich ausgewichen bin und er mir dann anschließend schimpfend über die Füße fuhr.

**Beispiel 4:**

Durch versetztes Parken haben einige Anwohner versucht den Rasern die Geschwindigkeit zu nehmen, dieses wurde durch lautes hupen und schimpfen der vorbeifahrenden PKW's demontiert .

**Dies sind nur wenige Beispiele die wir hier aufzählen!**

**Das schlimmste an den Situationen ist, das aggressive Verhalten, das Unverständnis und die Gleichgültigkeit unseren Kindern gegenüber !**

Durch die grade breit ausgebaute Straße, werden die Anwohner ( meist alt eingesessene Anwohner ) dazu verführt, deutlich schneller zu fahren als erlaubt.

**Aus diesem Grund sehen wir unsere Kinder in großer Gefahr!**

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie Leopoldshöhe als familienfreundliche Gemeinde repräsentieren .**

**Daher appellieren WIR, dass diese Verkehrssituation im Hudeweg in absehbarer Zeit unbedingt entschärft werden muß!**

**Als Beispiel:**

- Erhöhungen (Huckel) im Straßenverlauf einbauen ( siehe Grester Str.; sehr effektiv ! )
- den Hudeweg ebenfalls in eine Spielstraße ändern ( wobei man die Auflagen dafür beachten sollte )
- Pflanzkübel aufstellen !

-Pflanzinseln !

etc.

**Wir hoffen mit diesem Schreiben Gehör zu finden und das nicht erst was schlimmes passieren muß, bevor Sie als Gemeinde/ als Bürgermeister handeln.**

Mit freundlichen Grüßen

Die Anwohner

Anlage

Anwohnerliste mit Unterschriften

Die Liste wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.